

Land-Anzeige-Blatt Nr. 27.

Als Beilage zum Ratiborer Kreisblatte vom 2. Juli 1885.

Es wird ersucht, Inserate, welche Donnerstag im Blatte erscheinen sollen, bis Dienstag Mittag in der Redaktion aufzugeben.

VII. Subhastations-Patente.

Z w a n g s v e r s t e i g e r u n g.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von **Tworkau**, Blatt 86, auf den Namen des **Johann Koziol** zu **Tworkau** eingetragene Grundstück

am 22. August 1885, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, Terminszimmer Nr. 7 des Landgerichtsgebäudes, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 29¹⁰⁰ Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 8 Ar, 39 Quadratmetern zur Grundsteuer, mit 24 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung 6, Zimmer Nr. 30 des Landgerichtsgebäudes, eingesehen werden.

Ratibor, den 16. Juni 1885.

K. Nr. 41/85. Nr. 2.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung IX.

Z w a n g s v e r s t e i g e r u n g.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von **Ludgerzowitz**, Band III, Blatt 46, auf den Namen der Häusler **Joseph und Appolonia Kopek'schen** Eheleute eingetragene, im Amtsgerichtsbezirk **Hultschin** belegene Grundstück

am 28. August 1885, Vormittags 8 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. II. versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 4,46 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 1 Hektar, 89 Ar, 60 Quadratmetern zur Grundsteuer, mit 24 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung II, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstückes beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermines die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlage das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstückes tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 28. August 1885, Vormittags 11 Uhr,

an Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. II., verkündet werden.

K. Nr. 27/85. Nr. 3.

Hultschin, den 24. Juni 1885.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung II.

VIII. P r i v a t - A n n o n c e n .

B e k a n n t m a c h u n g .

Die Kirschnutzung auf den Chausseestreden
zwischen Patulan und Poln.-Kratwam und
„ Markowitz und Babitz

pro 1885 soll alsbald im Wege des Meistgebots verpachtet werden.
Offerten hierauf werden in dem hierzu bestimmten Termine

Freitag, den 3. Juli cr., Vormittags 9 Uhr,

im Bureau des Landraths-Amtes entgegengenommen.

Ratibor, den 29. Juni 1885.

Namens des Kreis-Ausschusses.

Der Königliche Landrath.

P o l .

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Ratibor und Umgegend die ergebene Mittheilung,
daß wir am hiesigen Plage unter der Firma

Glücksman & Rechnitz
ein Galanterie- & Kurzwaaren-Geschäft
en gros & en detail

eröffnet haben.

Durch 20jährige Thätigkeit unseres Glücksmann im Hause des Herrn S. Gutt-
freund, hier, sowie durch unsere Prinzipien:

billige Preise — streng reelle Bedienung,

werden wir in der Lage sein, das Vertrauen, das man uns schenken wird, zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Glücksman & Rechnitz,
Ratibor, Ring, im Hause des Herrn S. Rechnitz.

Säcke!

Mehrere 1000 Stück gute, leichte und feste
Getreide-Säcke à 20, 25 und 30 Pf. per Stück,
ferner einige hundert Stück ganz gute, dicke und
breite Säcke zu Mehl und Gegräube à 50 Pf.,
habe ich abzugeben und versende von 20 Stück
ab zur Probe gegen Nachnahme.

Salo Fröhlich

in Sohran D./S.

Gesucht

Agenten und Reisende zum Verkauf von Kaffee,
Thee und Reis an Private gegen ein Firm von
300 Mk. und gute Provision.

Hamburg. J. Stiller & Co.

Ein **K n a b e**, welcher Lust hat,

B a r b i e r

zu lernen, kann sich melden bei

M. Lukas, Loslau.

Bekanntmachung.

Es wird beabsichtigt, das in der Gemeinde Brzeznie unter Grundbuch Blatt 208 belegene, 2 Hektar 68 Ar 30 Quadratmeter große

Ackerstück,

welches dem verstorbenen Ritterguts-Besitzer Herrn Polednik, jetzt dem Armenhaus-Stift hier selbst gehört, zu verkaufen. — Käufer wollen ihre Offerten an die Stifts-Residentur zu Lissak einreichen.

Lissak, den 25. Juni 1885.

Das Curatorium der Polednik'schen Armenhaus- Stiftung.

Steeger.

Rozgłoszenie.

Bedzie przedsiewzięto, ten wgminie Brzeznie pod rolną księgą, karta 208 położony, 2 H. 68 Ar 30 Qmtr. wielki

kawałek roli

ktory zmarłemu posiadzicielowi rycerskiego dobra Panu Polednikowi, teraz szpitalnemu Szpitalu tutaj należy, sprzedać.

Kupiciele mogą jeich podania do rendantskiego Urzędu do Lissak posłać.

Poreczenstwo Polednikowego szpitalnego Szpitalu.

Rapsplauen

von Jute-, Segel- und Sackleinen,
Getreide- und Mehlsäcke,


2 Scheffel und 2 Ctr. fassend,

Seichtuchleinen

empfiehlt billigst

Anton Weiss,

Ratibor, Neuestr. 13.

 Auf Wunsch Probe-Sendungen franco.

Getreidesäcke



in verschiedenen Größen, sowie Rapsplauen
empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Jarislowsky's Nachfl.

Gultschin.

I. Goinka.

Günstige Acquisition!

Der Absatz eines patentirten Artikels, welcher die besten Erfolge aufzuweisen hat und überall sehr gut eingeführt ist, soll hierorts an eine geschäftsgewandte, gut situirte Persönlichkeit vergeben werden. Der Gegenstand ist Bedarfsartikel und eignet sich für jedes Haus. Das Geschäft ist leicht  sehr lohnend,  und gewährt eine angenehme Beschäftigung. Herren, deren Verhältnisse dergestalt sind, daß sie dieses Geschäft für eigene Rechnung machen können und die mit Baumeistern, Bauunternehmern, Behörden u. c. bereits in Verbindung stehen, erhalten den Vorzug und belieben ihre Adressen unter Angabe von Referenzen sub. J. Q. 9825 bei Rudolf Mosse, Berlin S.-W., einzureichen.


Oberhemden

— bekannt gut sitzend —

in weiß und bunt. Nacht- und Arbeitshemden,
Kragen, Manschetten, Chemisets, Cravatten,
Herren- und Damen-Tricotagen,
fertige Damen- und Kinder-Wäsche u. c.
empfiehlt billigst

Leinwand- und Wäsche-Handlung

Anton Weiss, Ratibor.

 Bestellungen auf Oberhemden werden nach Maas prompt ausgeführt.

Alabasterweiße

Bettfedern, von lebenden Gänsen gerupft, (ungerissen) mit Daunen gemengt, vorzügliche Sorte, ein Pfund bloß 2 Mark. Zu diesem Spottpreise liefert nur J. Krasa, Bettfedern-Export-Geschäft, Prag-Smichow, Böhmen.

Verfandt jedes beliebige Quantum nur gegen Postnachnahme.

Ein Sohn

achtbarer Eltern, der Lust hat, die Fleischerrei zu erlernen, kann sich melden bei

Glombik, Fleischermeister,

Ratibor.

Kräftige

Tagearbeiter

finden bei uns Beschäftigung.

F. Schmeer & Söhne,
Druckerei, Ratibor.

Mit sechs Pfennigen

täglich kann man eine gründliche Reinigung seines Körpers herbeiführen (wenn sich das Frühjahr und die wärmere Jahreszeit am besten eignet) und hierdurch einem Heer von Krankheiten vorbeugen, welche durch Störungen im Ernährungs- und Verdauungsleben (Verstopfung, Magen-, Leber- und Gallenleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, Blutandrang Appetitlosigkeit etc.) hervorgerufen werden. Wir meinen die Anwendung der Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, erhältlich à Schachtel M. 1 in den Apotheken.

Man achte genau darauf, dass jede Schachtel als Etiquett ein weisses Kreuz in rothem Grund und den Namenszug R. Brandt's trägt.

Für die löbl. Schulen!

Ein neues Anschauungsbild für
den Geographischen Unterricht.

Demnächst erscheint und ist dann bei uns vorrätig:

Berge der Erde

in ihren Formen und Höhen-Verhältnissen

gezeichnet von

G. Woldermann.

Erläuternder Text von Julius Wander.

Schul-Ausgabe.

Grosses Tableau: 85 cm : 140 cm. Lithographie in 8 Farben.

In Umschlag 4 M.

Schüler-Ausgabe.

Grösse 32 cm : 44 cm. Lithographie in 6 Farben.

30 Pf. Text 50 Pf.

F. Schmeer & Söhne, Ratibor,
Buchhandlung, Ring Nr. 12.

Die Insertionsgebühren für Privat-Annoncen betragen pro gespaltene Zeile
oder deren Raum 15 Pfg.